



Prof. Dr. Christoph Gröpl

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,
deutsches und europäisches Finanz-
und Steuerrecht

Europäisches und inter- nationales Steuerrecht

IStR: Relevanz – ausgewählte Situationen



- **Einkommensteuerrecht i.e.S.**
 - Grenzgänger
 - Immobilienerwerb/-vermietung/-veräußerung im Ausland oder durch Ausländer
 - Kapitalanlagen im Ausland oder durch Ausländer
- **Unternehmensteuerrecht**
internationale Verflechtung der Wirtschaft:
 - grenzüberschreit. Lieferungs- und Leistungsverkehr
 - Betriebsstätten im Ausland oder von Ausländern
 - verbundene Unternehmen, „M&A“
- **Umsatzsteuerrecht**
 - Handel über Grenze hinweg
 - Dienstleistungen im Ausland oder von Ausländern
- **Erbschaftsteuerrecht**
Nachlass im Ausland oder von Ausländern

IStR: Funktionen

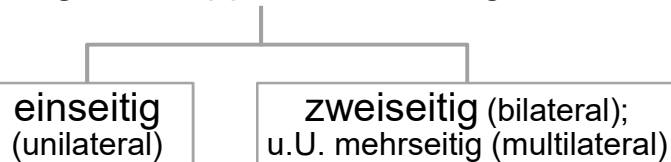


Steuer-Sachverhalt
mit Auslandsberührung



Anwendungsbereich mehrerer
Steuerrechtsordnungen

1. Reichweite der nationalen Steuerhoheiten
2. Abgrenzung und Zuordnung der Steuerhoheiten;
Vermeidung der Doppelbesteuerung



Prof. Dr. Ch. Gröpl – Europäisches und internationales Steuerrecht

3

Internationales Steuerrecht i.w.S.



Außensteuerrecht

= *nationales Steuerrecht*

1. **Begründung** von Besteuerungsrechten
2. Festlegung von deren **Reichweite**
3. **unilaterale** Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

Intern. Steuerrecht i.e.S.

I. Völkervertragsrecht
= *Abkommensrecht*

1. Ver-/Zuteilung bestehender Steuerhoheiten
 2. Vermeidung der Doppelbesteuerung
- = **Rücknahme von Besteuerungsrechten**

II. Supranationales Recht

1. Harmonisierung
2. Grundfreiheiten

Prof. Dr. Ch. Gröpl – Europäisches und internationales Steuerrecht

4

Abgrenzung der Steuerhoheiten



Souveränitätsprinzip jeder Staat ist „autonom“

- a) in der Festlegung seiner *Steueransprüche*
(sachlicher Normgeltungsbereich)
- b) in der Ausübung der *Steuergewalt* in *seinem*
Hoheitsgebiet (räumlicher Normgeltungsbereich)

Abgrenzung der Steueransprüche

Steuergut	Steuerpflichtiger	Güter- und Leistungsaustausch
A. Universalitätsprinzip	A. Ansässigkeitsprinzip	A. Ursprungslandprinzip
B. Territorialitätsprinzip	B. Nationalitätsprinzip	B. Bestimmungslandprinzip

Exkurs zum Völkerrecht

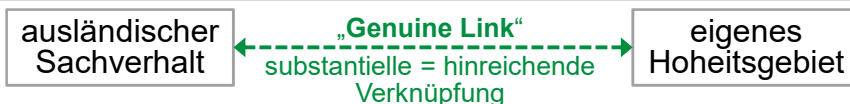


Souveränitätsprinzip ⇒ Territorialitätsprinzip

Besteuerung von

- a) innerstaatlichen Sachverhalten
- b) grenzüberschreitenden Sachverhalten
 - Beschränkung des **räumlichen** Geltungsbereichs der nationalen Steuernormen
 - **keine** Beschränkung des **sachlichen** Geltungsbereichs der nationalen Steuernormen – **aber:**

Allgemeine Regel des Völkerrechts, Art. 25 GG:



Im Übrigen aber **keine** allg. Regel, die Doppelbesteuerung verböte

